

# **BIENEN ZÜCHTER ZWEIG VEREIN**

## **INNSBRUCK**



## **Vereinsmitteilungen August 2010**

---

### **Inhaltsverzeichnis:**

- Einleitung
- Varroa - Behandlung
- Faulbrut
- Raasanlieferung
- Termine/Veranstaltungen
- Kurse an der Imkerschule Imst
- Imkerhaongart

**Unsere Seite im Internet:**

**[www.bzzv.innsbruck.ws](http://www.bzzv.innsbruck.ws)**

## Einleitung

### Liebe Imkerinnen, liebe Imker

Das neue Bienenjahr hat bereits begonnen. Die Einfütterung sollte bereits dem Ende entgegen gehen. Je nach Varroabehandlungskonzept ist noch die eine oder andere Behandlung erforderlich. Auf jeden Fall sollte aber eine Varroa-Behandlung in der brutfreien Zeit überlegt werden.

Für die Dokumentierung der Varroabehandlung ist dieser Aussendung ein Formblatt (**Varroabekämpfung / Standbuchblatt**) beigelegt. Das Formblatt bitte 7 Jahre aufbewahren, damit bei einer evtl. Kontrolle durch die Lebensmittelbehörde darauf zurück gegriffen werden kann.

Unsere Veranstaltungen hatten wir auch heuer wieder mit dem bezirksweiten Veranstaltungsprogramm gekoppelt. Diese Serie ist jetzt abgeschlossen und die nächsten Hoangarte finden wieder in Innsbruck statt. Wir treffen uns, wie bereits im Frühjahr, im **Gasthaus Riese Haymon** in Innsbruck/Wilten.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung wurde der Antrag auf eine **bezirkswerte** Ambrosiusfeier eingebracht und mehrheitlich angenommen. Deshalb werden wir die Jahreshauptversammlung unseres Vereines auf den nächsten Hoangart vorverlegen. Alle Mitglieder, aber auch Gäste, sind dazu herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
Reinhard Hetzenauer  
Obmann

## Varroa - Behandlung

Um den Varroadruck zu beherrschen, sollte spätestens um den 25. Juli mit der Varroareduktion begonnen worden sein.

Die brutfreie Zeit von November bis Januar bietet sich dann für eine Restentmilbung der Völker an. Diese wird grundsätzlich empfohlen. Überschreitet der natürliche Varroatotenfall im Oktober / November mehr als eine Varroamilbe pro Tag, ist eine Restentmilbung unbedingt erforderlich.

### Erlaubte Mittel bzw. Verfahren sind:

- ApiOxal-Konzentrat zum Sprühen oder Träufeln
- Bienenwohl zum Träufeln
- ApiOxal-Tabletten für die Anwendung mit dem Verdampfer
- APILAC (Milchsäure): zum Besprühen aller besetzten Waben

Bei allen Verfahren ist die Bedienungsanleitung strikt einzuhalten.

In dem Zusammenhang möchte ich auf unsere Aktion im Verein hinweisen. Es stehen auch dieses Jahr Verdampfer mit allem Zubehör leihweise zur Verfügung.

Wer sich die Mühe nicht selbst machen möchte, kann sich die Behandlung auch durchführen lassen. Unkostenbeitrag: 2 EURO/Volk (enthält: Anfahrt, Geräte, Tablette)

Ausleihen der Geräte bzw. Anmeldung für die Durchführung der Behandlung an Obm-Stv. Walter Kleinrubatscher unter den Telefonnummer: 0512 / 27 53 31

## Faulbrut

Leider haben wir in Tirol weitere Faulbrutfälle in Fieberbrunn und Brixlegg. Aber auch in unserem Gebiet sind neue Fälle aufgetreten. Einer ist in **Volders** und einer in **Mühlbachl** bei Matri am Brenner. In den beiliegenden Plänen ist die jeweilige Sperrzone mit einem Radius von 3 km eingetragen.

Die Besitzer von Bienenständen, die in dieser Sperrzone aufgestellt sind, haben Folgendes zu beachten:  
(Auszug aus der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck)

1. Das Verbringen der Bienenvölker von ihrem Standort innerhalb der Sperrzone ist nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck erlaubt.
2. Bienenvölker dürfen aus der Sperrzone nicht ausgebracht und nur mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck in diese eingebracht werden.
3. Alle Besitzer haben die Anzahl und den Standort der in der Sperrzone befindlichen Bienenvölker unverzüglich bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck (Amtstierarzt, Tel.: 0512/5344-5090) zu melden.
4. Die Besitzer der Bienenstände sind verpflichtet, den Organen der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck (Amtstierarzt und bestellte Sachverständige nach dem Bienenseuchengesetz) Zutritt zu den Bienenständen zu gestatten, die Entnahme von Untersuchungsmaterial zu dulden und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.
5. Die Besitzer haben die von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck angeordneten Bekämpfungsmaßnahmen auf ihre Kosten durchzuführen.

Wer also Bienenstände in dem Bereich hat und von der Behörde noch nicht angeschrieben worden ist, möge sich bitte beim zuständigen Amtstierarzt Dr. Ortner (Tel: 0512/5344-5090) melden.

Fragen zu den Sperrgebieten im Bereich Fieberbrunn bzw. Brixlegg - bitte an den Landesverband in Innsbruck 0512-58 23 83 richten.

Wünschenswert wäre, dass jeder Imker die Symptome im Anfangsstadium erkennt und so wertvolle Zeit gewonnen werden könnte, denn je früher die Krankheit erkannt wird, desto besser kann saniert werden und umso kleiner ist der Schaden. Also unbedingt laufend Brutkontrollen durchführen. Welche Symptome können bei der Amerikanischen Faulbruterkrankung auftreten?

- Lückenhaftes Brutnest
- eingesunkene, verfärbte, löchrige Zelldeckel der Brut
- breiiger, kaffeebraun verfärbter, fadenziehender Zellinhalt
- leimartiger Geruch.

## **Raasanlieferung**

**in Imst:** vom 16. August bis einschließlich 24. September 2010  
Bitte unbedingt darauf achten, dass das Raas trocken und frei von Futter und Honig ist. Feuchte Waben können nicht übernommen werden.

Das Raas soll ordentlich verpackt und beschriftet (Wabenmaß angeben) sein.

## **Termine/Veranstaltungen**

**Samstag, 11. und Sonntag, 12. September 2010:**

**Altes Handwerk im Ortszentrum Seefeld**

Die Imker sind auch vertreten.

**Sonntag, 26. September 2010**

Raiffeisen lädt von 10:00 bis 16:00 Uhr zum **Sumsitag** in den Alpencenter in Innsbruck ein.

Neben vielen spannenden Stationen sind auch wir Imker

vertreten.

### **Freitag, 3. September und Samstag, 4. September 2010**

#### **86. Imkerkongress 2010 in Bruneck**

Nähere Informationen: [www.imkerkongress.bruneck.com](http://www.imkerkongress.bruneck.com)

Parallel zu den Vorträgen findet auch eine Fachausstellung statt.

### **Dienstag, 7. Dez. 2010:**

**Ambrosiusfeier** mit Messfeier um 19:00 Uhr und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Stift Wilten.

Für Speis und Trank wird gesorgt.

Details werden noch bekanntgegeben.

## **Kurse an der Imkerschule in Imst**

### **Samstag, 2. Oktober 2010 (9:00 – 12:00 Uhr)**

**Propolisverarbeitung:** Informationen über Propolis, Herstellung von Tinkturen und Salben

Kursbeitrag: 15.- € inkl. Materialkosten

### **Freitag, 5. November 2010 (19:00 – 22:00 Uhr)**

**Kerzenherstellung:** Informationen über Bienenwachs, Herstellung diverser Kerzenarten

Kursbeitrag: 10.- €, Materialkosten werden gesondert verrechnet.

### **Freitag, 12. November 2010 (19:00 – 22:00 Uhr)**

**Kreativ arbeiten mit Bienenwachs:** Verzierung von Kerzen und besondere Techniken der Kerzenherstellung

Kursbeitrag: 10.- €, Materialkosten werden gesondert verrechnet.

### **Samstag, 13. November 2010 (9:00 – 12:00/13:00 – 16:30 Uhr)**

**Bienenprodukte/Wellness:** Herstellung von Cremes, Körperlotion, Shampoos und Seifen

Kursbeitrag: 50.- €, incl. Materialkosten

**Freitag, 19. und Samstag, 20. November 2010** (9:00 – 16:30)  
**Beutenbaukurs:** Herstellung einer Magazinbeute  
Kursbeitrag: 40.- €, Materialkosten werden gesondert verrechnet.

Anmeldungen spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter der  
Telefonnummer: 05412/66346 oder per E-Mail: [lla-imst@tsn.at](mailto:lla-imst@tsn.at)

## **Nächster Imkerhoangart**

und gleichzeitig Jahreshauptversammlung

findet am

**Freitag, 1. Oktober 2010 um 19.00 Uhr**  
in Innsbruck, im **Gasthaus Riese Haymon, Haymongasse 4**  
(gegenüber der Glockengießerei Grassmayr in Wilten,  
Parkplatz rechts neben dem Gasthof)  
statt.

### **Tagesordnung:**

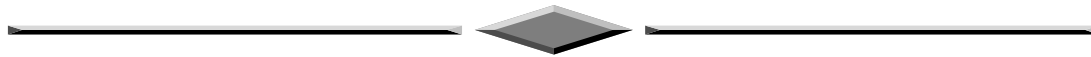
- Bericht des Obmannes
- Wahl eines Rechnungsprüfers \*)
  - Bericht des Kassiers
- Rechnungsprüfung mit Bericht der Kontrolle
  - Entlastung des Vorstandes
  - Allfälliges und Diskussion

\*) Lt. Vereinsgesetz müssen zwei Rechnungsprüfer nominiert sein. Unsere Rechnungsprüfer sind Pachernig Willi und Straninger Max. Durch den Austritt von Straninger Max muss ein neuer Rechnungsprüfer gewählt werden.

Ergänzungen oder Wünsche zur Tagesordnung können beim Obmann deponiert werden. Tel.: 0664-73491222

Bitte um zahlreiche Teilnahme, da sonst wieder lt. Vereinsstatut eine halbe Stunde zugewartet werden muss.

Anschließend können wir noch über die aktuellen Faulbrutfälle und deren Sanierungsmaßnahmen berichten.



**Beilagen:**

Standbuchblatt

Plan Faulbrut-Sperrgebiet Volders

Plan Faulbrut-Sperrgebiet Mühlbachl